

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

29. März 2018

GZ. BMEIA-AT.4.15.08/0019-IV.2a/2018

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Alma Zadić, LL.M., Kolleginnen und Kollegen haben am 29. Jänner 2018 unter der Zl. 170/J-NR/2018 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Visa für Rechtsextreme? Zu den Hintergründen des Wienaufenthalts des russischen Neofaschisten Alexander Dugin“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9:

Herrn Alexander Dugin wurde von keiner österreichischen Vertretungsbehörde ein Visum C oder D erteilt. Aufenthaltsangelegenheiten fallen nicht in die Vollziehung des BMEIA.

Zu den Fragen 10 und 11:

Nein.

Zu Frage 12:

Dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) liegt darüber keine Information vor.

Zu den Fragen 13 bis 15:

Fragen der Einreise nach Österreich fallen nicht in die Vollziehung des BMEIA.

Dr. Karin Kneissl

